



Tierheim Linz und Steyr  
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und  
Verein für Naturschutz, Mostnystraße 16, 4040 Linz

Österreichische Post AG SP 02Z034301 N



# *Jahresbericht 2017/18*



# Tierberuf-Ausbildung? BFI Wels!

Besuche uns auf  
[www.bfi-ooe.at/tierberufe](http://www.bfi-ooe.at/tierberufe)  
und informiere dich kostenlos über  
unser Ausbildungsangebot.



Wohin dein  
Bildungsweg  
auch führt.  
Wir begleiten dich.



 | [www.bfi-ooe.at/service@bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at/service@bfi-ooe.at)  
**Serviceline: 0810/004 005**



FOTO: JOACHIM HASLINGER

## ***Tierschutz als gesellschaftliche Aufgabe***

Unser Umgang mit Tieren und der Natur zeigt, inwieweit wir bereit sind, verantwortungsvoll zu handeln. Tierschutz ist kein Selbstzweck. Beweggrund dafür ist die Sorge um das Wohlergehen der Tiere, unserer Mitgeschöpfe. Tiere sind unsere Partner, sie unterstützen unsere Gesundheit und erfüllen wichtige soziale Funktionen – schenken Lebensfreude und Lebensqualität. Ein tierischer Mitbewohner wirkt sich erwiesenermaßen positiv auf die Seele und Gesundheit des Menschen aus.

Gesetze und Verordnungen können zwar einen würdigen Umgang mit den uns anvertrauten Geschöpfen regeln, doch der eigentliche Tierschutz setzt bereits dort ein, wo durch Aufklärung und Selbstverständnis Missstände bei der Haltung von Tieren aufgezeigt oder verhindert werden. Dazu zählen auch der Schutz und die Unterbringung von Tieren, die von ihren Besitzerinnen und Besitzern unter persönlichen Gründen abgegeben werden.

Der vorliegende Jahresbericht bietet wieder einen eindrucksvollen Einblick in die beispielhafte Einsatzbereitschaft der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheimes Linz, die mit den Planungen für den Neubau des bereits in die Jahre gekommenen Hundehauses 2017 zusätzlich gefordert waren. Das Land Oberösterreich unterstützt die wachsenden Aufgaben des größten Tierheim-Standortes des Landes und übernimmt daher einen wesentlichen Teil der Kosten für dieses neue Hundehaus.

Ich danke allen freiwilligen Helferinnen bzw. Helfern, den zahlreichen Spaziergehern und Paten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz an 365 Tagen im Jahr!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stelzer', written over a light blue horizontal line.

Mag. Thomas Stelzer  
Landeshauptmann



## ***Gelebter Tierschutz!***

Tiere zu schützen ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern vor allem eine ethische. Es sollte selbstverständlich sein, dass Menschen respektvoll, rücksichtsvoll und liebevoll mit Tieren umgehen. Leider sieht die Realität zum Teil anders aus. Umso wichtiger ist die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landestierschutzvereins, die sich in den Tierheimen in Linz und Steyr engagieren. Dort finden Zwei- und Vierbeiner eine Bleibe, die ausgesetzt wurden, sich verlaufen haben, verwahrlost wurden oder die niemand haben will. Das Team kümmert sich um die vielen Schützlinge und bemüht sich darum, ein neues Zuhause für sie zu finden.

Tiere sind eine Bereicherung für jeden Haushalt. Sie wirken sich positiv auf die geistige und körperliche Gesundheit aus. Doch sie bedeuten auch eine Verantwortung und benötigen jeden Tag Futter, Pflege und – je nach Art – viel Zeit, die man mit ihnen verbringt. Vielen ist das zu wenig bewusst. Deshalb werden speziell in der Urlaubszeit vermehrt Haustiere ausgesetzt.

Schön, dass es Menschen mit Herz für Tiere gibt. Nur durch den uneigennützigsten Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Linzer Tierheimes ist es möglich, dass diese Institution betrieben werden kann. Vielen Dank dafür!

Klaus Luger  
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz



## ***Tierschutz mit Herz! Danke für Ihr Engagement!***

Der vorliegende Jahresbericht bietet wieder einen eindrucksvollen Einblick in das vorbildliche Engagement des OÖ Landestierschutzvereins und Vereins Naturschutz. Herausgreifen möchte ich den Spatenstich für das neue Hundehaus im Tierheim Linz, den wir im Oktober 2017 durchführen konnten. Der Neubau wurde aufgrund des desolaten Zustandes des alten Hundehauses und der begrenzten Platzressourcen notwendig und wird die Situation für die untergebrachten Hunde ganz wesentlich verbessern.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Tiere ausgesetzt werden oder sich die Halterinnen und Halter ihrer Verantwortung nicht bewusst sind. Gerade in solchen Fällen ist die Tierschutzarbeit besonders wichtig. Auch im vergangenen Jahr haben die Tierheime Linz und Steyr zahlreiche Tiere aufgenommen, sie gesund gepflegt und dafür gesorgt, dass Haustiere ein neues und liebevolles Zuhause finden. Ich bin dankbar dafür, dass das Land Oberösterreich in zahlreichen Vereinen aktive Mitstreiterinnen und Mitstreiter findet, die sich dieser wertvollen Aufgabe widmen.

Es ist mir bewusst, dass die Leistungen nicht ohne das enorme Engagement aller Beteiligten erbracht werden könnten. Ganz besonders hervorheben möchte ich dabei die Arbeit der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich mit Herzblut für ihre Schützlinge stark machen. Ebenso möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die die Arbeit des Landestierschutzvereins durch Sach- oder Geldspenden erleichtert haben. Ich bedanke mich natürlich auch bei allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins für das gezeigte Engagement und die gute Zusammenarbeit im Sinne des Tierschutzes.

Birgit Gerstorfer  
Landesrätin



## ***Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde!***

Das vergangene Jahr war geprägt vom „Zieleinlauf“ Hundehaus neu im Linzer Tierheim.

Endlich waren alle Planungsarbeiten und Genehmigungsverfahren abgeschlossen, die sehr wichtigen Fragen der Finanzierung abgeklärt und der Spatenstich am 17. Oktober 2017 feierlich vorgenommen.

Noch im Herbst war Baubeginn und es wurde mit ganz wenig wetterbedingten Ausnahmen den ganzen Winter hindurch gebaut.

Nun steht das Hundehaus im Rohbau da und derzeit ist der Innenausbau im Gange. Bald können unsere Hunde in geräumige und helle Hundestuben umziehen.

Im alten Hundehaus standen ihnen nur Gitterboxen zur Verfügung. Die Hunde konnten sich hören, riechen und teilweise sogar sehen, was Stress erzeugte.

In den neuen Hundestuben werden es die Hunde besser haben, wenn auch das beste Hundehaus mit noch so bemühten Tierpflegerinnen und Tierpflegern einem Hund nie eine eigene Familie, zu der er gehört, ersetzen kann.

Daher bitten wir Sie, uns nicht nur mit ihrer geschätzten Spende zu unterstützen, sondern auch bei uns im Tierheim nach Ihrem neuen treuen Hausgenossen unter unseren Hunden zu suchen.

*Dr. Hilde Berger*

Dr.Hilde Berger  
Präsidentin

# Öffnungszeiten, Spaziergehzeiten

## Tierheim Linz:

Mostnystraße 16, 4040 Linz  
Telefon: 0732 / 24 78 87  
Mail: office@tierheim-linz.at

### Öffnungszeiten Tierheim:

Montag, Sonn- u. Feiertage geschlossen  
Dienstag: 12:00–16:00 Uhr  
Mittwoch: 15:00–19:00 Uhr  
Donnerstag-Samstag: 12:00–16:00 Uhr

### Spaziergehzeiten:

Montag-Freitag: 9.30–11.00 Uhr

### Übernahme von Findlingen:

0–24 Uhr

### Telefonische Mitgliederbetreuung:

Sekretariat: 0732/24 45 68

### Telefonische Auskünfte:

Montag-Freitag: 11.30–16.00 Uhr

## Tierheim Steyr:

Neustifter Hauptstraße 11,  
4407 Steyr-Gleink  
Telefon: 07252 / 71 650  
Mail: tierheim-steyr@aon.at

### Öffnungszeiten Tierheim:

Montag-Samstag: 16:00–19:00 Uhr

### Übernahme von Findlingen:

Täglich: 0–24 Uhr

### Telefonische Auskünfte:

Täglich: 9:00–12:00 Uhr

### Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Sekretariat: 07252 / 71 650



Bitte vergiss  
uns nicht -  
Danke!

**Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie uns!**

Jede Unterstützung kann unseren Tieren helfen – bitte helfen Sie mit!



## Berichte aus dem Tierheim Linz

Seite 8 bis 22

### Tag der offenen Tür

**Interessierte und Neugierige  
willkommen**

„Cleverness auf 4 Pfoten“ – eine liebevoll einstudierte Vorstellung des Dobermannklubs Linz begeisterte alle Anwesenden. Lustig ging es weiter bei Gegrilltem und/oder süßen Verführungen mit musikalischem Ohrenschaus von Udo Flink mit seiner Gitarre. Das Glücksrad war im Dauereinsatz und die Vorstandsmitglieder wurden mit Detailfragen zum neuen Hundehaus bestürmt.

An diesem Tag konnten die Außen-gehege bei den Hunden begangen werden und im Kleintierzimmer wurde manch Anekdote über Kaninchen und Co erzählt. Die Katzenstuben waren besonders ansprechend eingerichtet und

in die aufgestellten Spendenboxen fand mancher Euro seinen Weg – dafür ein großes Dankeschön.

### Flohmärkte

**Schnäppchenkäufe bei bester Ware**

Jeweils im Frühling und im Herbst werden an zwei Samstagen die vorher tagelang sortierten Waren angeboten. Den ersten Samstag betrifft der allgemeine Teil und am zweiten wird fleißig probiert beim Textilmarkt.

Jedes Jahr zieht es ganz viele Menschen zu den Tierheim-Flohmärkten und viel Lob wird ausgeteilt, – zu den wirklich guten und bestens erhaltenen Sachen einerseits und zu den köstlichen selbstgemachten Mehlspeisen anderer-



seits, die schon ein Publikumsmagnet sind. Am besten gleich Termin vormerken für die nächste Veranstaltung.

## 50 plus

### Sitz und Platz war gestern!

Davon konnten sich die Besucher an diesem Nachmittag überzeugen. Die Hundevorführung des Dobermannklubs Linz war top und die vierbeinigen Stars ernteten viel Applaus und besondere Leckerlis.

Die flotte Akkordeonspielerin Hildegard Grimus lud zum Mitsingen ein, die selbstgemachten Mehlspeisen wurden wieder sehr gelobt und unserem treuesten Gästeehepaar konnte der 1. Preis der Tombola (ein gut befüllter Geschenkkorb) überreicht werden.

Alles in einem: abwechslungsreiche Stunden bei strahlendem Sonnenschein.

## Tiersegnung

### Schutz der Tiere vor allen Gefahren

Sonntagnachmittag, als Anlass der Welttierschutztag, wurden alle Hundebesitzer eingeladen, die sich im vergangenen Jahr einen Begleiter aus dem Tierheim Linz geholt haben. Der Erfahrungsaustausch zu den ersten Tagen im eigenen Heim ist Gesprächsthema Nr. 1.

Pastoralassistentin Mag.a Katharina Kern fand berührende Worte, die zum Nachdenken anregen sollten, dass Tiere unter unserem Schutz stehen und wir für sie eintreten müssen. Gitarrist Udo

Flink hat genau das passende Programm zusammengestellt und seine Lieder beehrten die Herzen der Zuhörer.



## Öffentliche Veranstaltungen

### Das Tierheim zeigt Präsenz

Die Möglichkeit zur Öffentlichkeitsarbeit wurde dem Team geboten beim Fest der Natur und Fair Planet jeweils im Linzer Volksgarten, beim Salsa Ball im Neuen Rathaus, bei Martin Rütter in der Tips Arena und beim Herbstfest Muldenstraße.

Wenn jemand eine Idee oder Möglichkeit hat, wo das Tierheim gut dazu passen würde, bitte um Info!

## Advent

### Ein kalter Tag, aber wärmend für die Seele.

Etwas eingeschränkt im Platzangebot, da die Arbeiten für das neue Hundehaus bereits begonnen hatten, fanden jedoch die

Adventstanderl, der Punschausschank, der Zitherspieler, der Chor und auch der Geschichtenerzähler ihren Standort.

Scheinbar durch dieses Zusammenrücken fanden besonders viele gute Gespräche statt und das Team freute sich über viele Packerl für ihre Schützlinge, die bestes Futter, Spielzeug und Zubehör enthielten. Der eigens gestaltete Tierheimkalender wurde oft gekauft, ebenso die selbstgemachten Kekse, Handarbeiten und weihnachtliche Dekoartikel.

Danke den vielen Spendern, die zu dieser besonderen Zeit auch an die



Tiere denken, die Weihnachten nicht in einem eigenen Zuhause verbringen können.

## Es ist soweit! Unser neues Hundehaus wurde am 29. September 2018 eröffnet.

Der Bau des neuen Hundehauses ist zu unserer großen Freude abgeschlossen. Die Eröffnung erfolgte durch LR Birgit Gerstorfer. Die Segnung des Hauses wurde im Rahmen der Tiersegnung am 7. Oktober 2018, unter der Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und Freunde, vorgenommen.



# Tierrettung

- Tierrettungsdienst • Tierkrankentransporte • Tierfindlingsfahrten
- Tiereinfangungs- bzw. Tiersuchdienst • Tierbetreuung • Tierhalte- und Rechtsauskünfte • nottierärztlicher Auskunftsdienst • Katastrophenhilfsdienst

**VFTÖ** – Verband für Tierrettung  
in Österreich. **Nur noch bis 31. 12. 2018.**

E-Mail:  
wolfvoncanisland@ hotmail.com  
Notruf:

**0664 / 27 63 848**

**TROÖ** – Tierrettung Oberösterreich

E-Mail:  
tierrettung.oberoesterreich@gmx.at  
www.tierrettung-ooe-at  
24 h-Notruf:

**0664/32 20 404**

## Unsere Statistik 2017 – Tierheim Linz

	Katzen	Hunde	Exoten	Kleintiere	Vögel
Findling	433	105	15	87	29
Findling wieder abgeholt	72	61	4	2	–
Abgabe / ausgesetzt	374	91	1	96	60
Abnahme durch Amtstierarzt	23	5	1	–	1
Vergabe	780	134	11	188	64



**Tierklinik Sattledt**

Dr. Claudia Glück-Ragnarsson  
Dr. Gernot Werner-Tutschku  
Dr. Peter Modler  
Kirchdorfer Strasse 7, 4642 Sattledt  
Tel. 07244/8924  
[www.vetclinic.at](http://www.vetclinic.at)

## Versicherungen für unsere Haustiere

**Gerade bei unseren Lieblingen gilt: Eine umfassende Versicherung ist niemals für die Katz!**

Hunde und Katzen sind immer für uns da. Als treue Freunde und muntere Spielgefährten. Dabei kann natürlich auch einmal etwas passieren.

Bestimmt kennen Sie diese Situation: Ihr Hund beginnt beim Spaziergehen eine Rauferei mit einem anderen. Dabei verletzt sich dieser und muss tierärztlich behandelt werden.

Oder: Ihre Katze stößt beim Spielen einen Blumenstock vom Balkon und beschädigt dabei das Auto vom Nachbarn. In solchen Fällen ist es gut, über eine **Tierhaftpflicht-Versicherung** zu verfügen, die Schäden deckt, die Ihr Tier verursacht.

Aber auch andere Bereiche sind versicherbar. So entscheiden sich immer mehr Tierhalter für eine **Tierkranken-Versicherung**. Diese deckt die Tierarztkosten und ermöglicht Ihnen, Ihrem Liebling die bestmögliche medizinische Versorgung zur Verfügung zu stellen.

So oder so gilt: informieren Sie sich bei Ihrem **Versicherungsagenten** über den optimalen Versicherungsschutz für Ihren vierbeinigen Liebling!

© Peter Daxner



Deine  
**Versicherungsagenten**  
bringen Sicherheit  
in Dein Leben.

Die ÖÖ. Versicherungsagenten  
sind für Dich da, wenn Du sie  
brauchst.

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH  
Die Versicherungsagenten



## Ein neuer Platz für Bertl

Bereits 7 Jahre waren wir ohne vierbeinigen Begleiter. Wir haben auf den richtigen Zeitpunkt gewartet. Immer gab es einen Grund, der uns die Sache verschieben ließ. Grundsätzlich kam nur ein Hund vom Tierheim infrage.

Bertl hat in unsere Vorstellungen gut reingepasst, mit seiner Größe und dem Aussehen. Eines Abends beschlossen wir, ihn uns anzusehen.

Die Aufregung war groß und unsere Gedanken kreisten um die Frage, wie wird er sich machen? Im Alltag, im Büro, bei unseren Campingreisen, beim Radfahren, Walken, Laufen...?

Endlich war der Moment gekommen und er wurde uns vorgestellt. In der gleichen Sekunde, in der er auf uns zugelaufen kam, war es um uns geschehen. Es war Liebe auf den ersten Blick. Der Funke sprang sofort über. Nach dem Spaziergang mit ihm stand fest, er muss es sein.

So kam er mit zu uns nach Hause. Seitdem ist nichts mehr wie vorher. Dass ein kleiner wuseliger Vierbeiner unser Leben dermaßen bereichern kann... einfach unglaublich.

Er ist ein kleiner Lauser, kein Ast ist vor ihm sicher. Unser Garten schaut bereits aus wie ein Schlachtfeld. Die Gräser müssen unbedingt gerupft werden, jeder Strauch markiert, der Rasen wird ausgerissen. Am liebsten liegt er mit einem Stockerl im Maul am Rücken und grunzt vor sich hin.

Man glaubt es kaum, aber Terrier können auch auf Bäume kraxeln, wenn es darauf etwas zu entdecken gibt.

Wir haben uns nicht einschüchtern lassen, weder von seinem Lebenslauf noch von seinem Alter. Unser erster Hund war ein Labrador, ebenfalls aus dem Tierheim. Er war 13 Jahre unser treuer Begleiter. Mit Bertl begeben wir uns nun auf ein neues Abenteuer, das hoffentlich viele Jahre dauern wird!

BIRGIT DAMHOFER



## Puppi

Schon als ich ins Tierheim kam, war ich tierisch erleichtert. Mein Vorbesitzer musste seine qualvolle stinkende Tierzucht aufgeben. Keiner hatte sich dort um uns gekümmert. Mehr als 60 Hunde, darunter auch ich, wurden ins Tierheim gebracht und dort haben sie uns endlich geholfen. Ich und mehrere meiner Freunde mussten einige Operationen über uns ergehen lassen, aber dann ging es uns wieder gut.

Im Juni kam dann mein Frauli ins Heim. Als ich hörte, dass sie sich für einen Mops interessiert, nutzte ich die Gelegenheit. Sie hatte geniale Leckerli mit. Das hat mich so gefreut, dass ich nicht mehr von ihrer Seite wich und sie mich am gleichen Tag mit nach Hause nahm. Ich hatte Angst vor all den Menschen, die ich bei Frauli kennenlernte, ich habe nur ihr vertraut. Mit Einzeltrainings im Human-Dog-Center habe ich viel geschafft und kann jetzt auch schon mitarbeiten bei total lästigen Hunden.

Eines Tages kam der nervige kleine Zwergspitz Balou zu uns. Auch er knurrte und bellte viel und er musste einiges beim Tierarzt durchstehen. Als er sich wieder erholte, fing mein Frauli genauso zu trainieren wie mit mir damals. Mein jetziges Leben ist so schön. Ich bin froh, hier sein zu dürfen.

Vor einigen Wochen fuhr mein Frauli mit mir zurück zum Tierheim, ich hatte echt Angst, wieder dort bleiben zu müssen. Aber es stellte sich heraus, dass wir nur einen 15 Jahre alten Chinchilla-Rüden namens Jaimy abholten. Der arme Jaimy wurde unter Mülltonnen gefunden und kam ins Tierheim, ein ganzes Jahr war er alleine dort. Da Frauli nicht wollte, dass unser Rocky alleine ist, hat sie in Tierheimen nach einem älteren Chinchilla gesucht und ihn im selben Tierheim gefunden. Es ist nicht leicht, zwei fremde Chinchilla-Rüden zusammen zu gewöhnen, aber mein Frauli hatte Glück, die beiden verstanden sich von Anfang an.

So leben wir jetzt alle gemeinsam: Frauli, Herrli, Kind, Balou, die Chins und ich. Eine tierische Patchwork-Familie, wie man es sich nur erträumen kann.

PUPPI BEI FAMILIE NENNING



## Hardy – von wegen alt

Im März 2017 besuchten wir das erste Mal das Tierheim Linz. Unser Wunsch war damals nur ein Partner für unsere Labradorhündin Foxy. Uns wurden an dem Tag zwei Hunde vorgestellt. Foxy hat sich mit beiden verstanden, aber für uns stand fest, wir wollten dem älteren, damals 9-jährigen Hardy die Möglichkeit auf sein Fürimmerzuhaus geben. Daheim angekommen, waren keine zwei Minuten vergangen und die beiden Hunde lagen nebeneinander seelenruhig auf dem Bett.

Gleich den Tag darauf durfte unser neues Familienmitglied mit ins Training zur Österreichischen Rettungshundebrigade. Auch hier benahm er sich, als gehörte er immer schon dazu. Nach und nach tasteten wir uns heran, was Hardy denn Spaß macht. Allem voran ganz klar: Schnüffeln. Was würde da näher liegen als Fährtentraining? Auch mit dem Unterordnungstraining begannen wir langsam. Im August 2017 nahmen wir ihn das erste Mal auf eine Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade mit.

Ende 2017 hatten wir die Möglichkeit, an einer Abseilübung teilzunehmen und nahmen ihn eigentlich nur als Begleitung für Foxy mit. Mittlerweile sind die beiden ein Herz und eine Seele und gerade Foxy findet das ganz schlimm, wenn Hardy nicht mitkommt. Nachdem er dann aber total interessiert war, ließen wir Hardy auch an den Übungen teilhaben. Wie ein Profi ließ sich Hardy von den netten Herren der FF Axberg gemeinsam mit seinem Frauchen zuerst hochziehen und dann wieder abseilen.

Hardy bereichert unser Leben jeden Tag. Zuhause ist er der Ruhepol für Foxy, unsere Wärmeflasche im Bett, allzeit bereiter Seelentröster, Krankenpfleger und ganz Labrador typisch Staubsauger, wenn zufällig mal ein Stückchen beim Kochen runterfällt.

Hardy gibt uns soviel zurück. Man merkt jeden Tag seine Dankbarkeit und man sieht von Tag zu Tag wie er mehr aufblüht und wie er auffordert dazu, etwas zu unternehmen. Wir würden uns immer wieder für ihn entscheiden und hoffen auf noch viele weitere Jahre mit der kleinen Knutschkugel.

VERONIKA LAUSS



## Ein sanfter Riese

Er hatte keinen Paten, denn sein Ruf eilte ihm voraus. 42 kg Kampfgewicht, führbar nur mit Maulkorb, nach der ersten Hundebegnung war mir auch klar weshalb, denn er versuchte, alle Vierbeiner bei bloßem Augenkontakt zu zerreißen. Ganz klar, das wird mein Patenhund – gesagt getan. Wall-E wurde täglich ausgeführt, das Ausweichen, um Hundebegnungen zu vermeiden, wurde zu meiner Königsdisziplin. Mit viel Geduld und Liebe machte er Fortschritte und konnte somit Ganztagesausflüge mit uns unternehmen. Das machte die täglichen Abschiede natürlich nicht leichter.

Eines Tages war es dann soweit, wir hatten uns entschieden: Euphorie pur – Wall-E zieht in sein neues Zuhause und kaum angekommen, stieg er nicht mehr ins Auto ein. Da wir davor schon 5 Monate Training hinter uns hatten, das Wall-E anscheinend vergessen hat, war auch unser Geduldsfaden nicht mehr reißfest. Also holten wir uns Hilfe. Alles wurde versucht, viele Ratschläge befolgt. Bis wir bei Therapiehunde OÖ gelandet sind. Das Auto wurde mittels positiver Bestärkung besetzt, das dauerte eine gefühlte Ewigkeit, aber jetzt haben wir einen Hund, der Autofahren liebt. Wall-E musste ja erst die menschliche Welt positiv besetzen und kennenlernen und es war meine Aufgabe, ihn der fremden Spezies vorzustellen und in der komischen Welt einzuführen. Als erstes haben wir daran gearbeitet, dass er nicht bei jedem Hund eine Pulserhöhung jenseits von Gut und Böse erlebt. Gemeinsam haben wir geschaut, was für Wall-E okay war. Er durfte aus einer für ihn angenehmen Distanz zuschauen und wir konnten diese auch immer mehr verringern.

Wall-E durfte überall mit hin, wo er klar zeigte, dass er keinen Stress hat. So saß er Woche für Woche mit mir im Spanischkurs und genoss die Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Zu dem Zeitpunkt hab ich schon gewusst, dass Herdenschutzhunde keine Fremden mögen, aber Wall-E hatte die Rassebeschreibung nicht gelesen und genoss Streicheleinheiten völlig Fremder.

Ach Gottchen, wie oft hab ich gehört, dass es die völlig falsche Rasse für mich ist,

ich ihn nicht in den Griff bekomme und er mir auf der Nase herumtanzen wird? Naja jetzt tanzen wir eben beide positiv durchs Leben.

Hätte Wall·E von Anfang an typische Wachhundemerkmale gezeigt, wäre klar, gewesen, dass wir getrennte Wege gehen mussten. Aber Wall·E überraschte mich weiterhin jeden Tag. So stellte er auch den Mythos: „Herdenschutzhunde sind zu selbstständig, sie wollen nicht lernen und sind in der Hundeschule völlig fehl am Platz“ auf den Kopf. Wir gingen wöchentlich ins Training (machen wir nach wie vor). Wall·E war und ist langsamer als viele andere Hunde, verzweifelt schneller, hat aber so viel Spaß an gemeinsamen Aktivitäten und freut sich so über neu Gelerntes.

Da er auch bei Fremden sehr freundlich ist und stoische Ruhe ausstrahlt, fingen wir an zu überlegen, doch in Richtung Therapiebegleithundausbildung zu gehen. Der Wesenstest wurde bestanden, die Ausbildung jedoch fiel uns schwer. Wall·E kannte viele Dinge nicht (Rollstühle, Kindergruppen und es wurde immer mit mehreren Hunden am Platz gearbeitet) und der Herdenschutzstempel in Verbindung mit Tierheimvergangenheit haftete ihm an.

Wir haben viel geübt und ich war einige Male kurz vor dem Aufgeben. Dann kamen die praktischen Einsätze. Wall·E durfte bereits ausgebildete Therapiebegleithunde in ihrer Arbeit besuchen. Als er sich in der Heilstättenschule auf den Rücken legte und alle Beteiligten die Situation genossen, packte mich dann doch noch der Ehrgeiz und wir legten im August 2017 die Prüfung durch das Messerli Institut der Vetmed ab.

Das war ein Jahr, nachdem wir Wall·E zu uns geholt hatten. Es war ein spannendes, aufregendes Jahr. Hätte ich Wall·E nicht davor schon kennengelernt, hätte ich diesen Schritt nie gewagt. Hätte ich mich nur im Internet und bei Trainern erkundigt, hätte ich nicht einmal mit dem Gedanken gespielt, Wall·E zu mir zu nehmen.

Ich bin froh, dass Wall·E und mir die Chance gegeben wurde, uns als Individuen zu begegnen. Ich hab lernen müssen, mich auf Wall·E und seine spezielle Art einzulassen. Er ist ganz anders, als ich es mir immer gewünscht habe und doch so perfekt. Ich bin durch ihn viel aufmerksamer und geduldiger geworden und ich hoffe ich habe Wall·E die Möglichkeit gegeben, Vieles auszuprobieren. Er darf an Gruppentrainings teilnehmen (zu Beginn nur, damit er supervidierten Hundekontakt hat und jetzt aus purem Spaßfaktor), geht mantrails (anfangs damit er selbstbewusster wird durch den Einsatz seiner Nase und jetzt weil er sich so freut, wenn er das Opfer gefunden hat) und seit Neuestem probiert sich Wall·E beim Agility mit Cavalleti (und das macht einfach nur Spaß – wäre aber wegen zu viel Angst letztes Jahr unmöglich gewesen).

Ich habe Wall·E nicht wie einen Wachhund gehalten (obwohl das seiner Rassebeschreibung entspricht). Ich habe ihm täglich gesagt, dass er ein Superheld ist und ihn nicht ständig bestraft, weil er nicht das macht, was ich will und was hab ich nach einhalb Jahren zu Hause? Klar, einen Superheld. Für mich und auch für meine kleinen Patienten in der Praxis. Für sie ist er im wahrsten Sinne des Wortes der Größte.

TEREZA DOLLANSKA



## Nico, der Schüchterne

Ich wurde im Mai 2017 nach tierärztlichem Beschluss gemeinsam mit 22 (!) anderen Katzen eingefangen und ins Linzer Tierheim gebracht. Im Sommer 2017 sah mein zukünftiges Frauchen ein Bild in der Zeitung: „Nico, schüchtern“ stand da und dass ich ein neues Zuhause suche. Mein Frauchen hatte ja schon einen Kater, Moritz, zwei Jahre alt. Mein Frauchen dachte, dass ein Freund für ihn schön wäre – der schüchterne Nico würde wunderbar zu ihm passen.

Nachdem alle Familiensommeraktivitäten vorbei waren, kam sie mich besuchen. Es war gar nicht einfach, mich in der Katzenstube einzufangen und die Enduntersuchung ging nur unter einer Decke. Aber mein Frauchen hatte mich bereits fest ins Herz geschlossen und so kam ich mit.

Die ersten zwei Tage traute ich mich nicht mal zum Fressen, das Frauchen mir brachte und mir dabei lange gut zuredete. Schließlich versuchte ich es aber doch und auch die immer wieder mitgebrachten Leckerlis lockten mich aus meinem Versteck.

Nach und nach durfte ich immer mehr Räume des Hauses erkunden und auch Moritz, der mir erst mal mit Fauchen und Brummen gezeigt hatte, dass er hier der Chef ist – mein neues Frauchen sagt, er ist halt a richtige Diva, der Moritz – wurde neugierig auf mich und wir haben uns langsam angefreundet.

Es hat aber schon ca. zwei Monate seit meinem Einzug gedauert, bis ich meine große Schüchternheit ablegen konnte – schreckhaft bin ich immer noch.

Mittlerweile sind Moritz und ich dicke Freunde geworden und ich fühle mich so richtig wohl, schmeichle, schnurre viel und mach alles, was mir Spaß macht.

Mein Frauchen möchte allen, die sich nicht sicher sind, ob sie eine schüchterne Katze aus dem Tierheim adoptieren sollen, besonders, wenn schon eine Katze im Haus ist, Mut machen: Es funktioniert! Man muss nur die Geschwindigkeit des Eingewöhnens den neuen Katzenfreunden überlassen.

FAMILIE SCHAFFRATH

**WIR  
SCHAFFEN  
MEHR  
WERT.**



[www.hypo.at](http://www.hypo.at)

## Der Weg vom „Bruder Leichtfuß“ zum Hausbesitzer



In Pregarten ist der Kater 2015 zugelaufen. Er lief von einem Haus zum anderen und suchte Futter und Zuwendung.

Wir hatten bereits zwei Katzen und einen Kater im Haus, daneben noch einen Kater meiner Mutter. Deshalb entstanden massive Rankampfprobleme und dadurch auch Stress und Konflikte innerhalb der Familie. →

Es folgte eine vergebliche Suche nach einem guten Platz für den Kater – Kontrolle durch Dr. Scheuchenpflug. Der Kater hatte Mittelohrentzündung und Wunden durch Kämpfe ...

Hilfe erfolgte durch das Tierheim Linz und die Kronenzeitung. Der Kater wurde nun nach Kirchdorf/Krems vermittelt. Leider lief er dort weg und wurde von der Familie und mir eine Woche lang verzweifelt gesucht.

Durch die Veröffentlichung in der Kronenzeitung wurde der Kater in Schlierbach gefunden und landete wieder bei mir in Pregarten. Das Tier wurde dann durch das Tierheim Linz – eine Familie durchsuchte die Privatvermittlungsmappe – vermittelt.

Jetzt lebt Balu schon das zweite Jahr im Paradies bei Familie Pirngruber in Engerwitzdorf. Die Odyssee hat ein glückliches Ende gefunden.

ANDREA GAITO



Ein neues Zuhause für mich? Ooo

Tierheim Linz und Steyr

**Denken Sie jetzt an die Übernahme einer Patenschaft**  
für eines unserer Tiere. Jede Unterstützung kann unseren Tieren helfen – bitte helfen Sie mit!



**Economic**  
**Ecologic**  
**Ergonomic**



[www.plastertheurer.com](http://www.plastertheurer.com)

## Die Sache mit dem zweiten Blick

Jeder wünscht sich diesen Moment der Liebe auf den ersten Blick, auch auf der Suche nach dem vierbeinigen Begleiter. Man will es sofort erkennen, dieses Gefühl der Verbundenheit und ist meist enttäuscht, wenn der oder die Auserwählte diese Zuneigung nicht angemessen erwidert.

Doch lassen Sie sich kurz entführen, in die Welt dieser hoch sozialen, im Tierheim gestrandeten Wesen. Auch wenn nicht jede Vorgeschichte gleich dramatisch ist, so hat doch jeder Hund mit einer solchen Veränderung mehr oder weniger stark zu kämpfen. Sind manche

von ihnen sehr anpassungsfähig, so verstehen andere wochenlang die Welt nicht mehr. Stress, Lärm und die fehlende Geborgenheit eines Zuhauses sind nicht leicht zu verdauen und machen es ihnen oft schwer, auf einen neuen Menschen zuzugehen. Aber wäre es nicht ein wunderschönes Gefühl, ein Herz zu erobern? Dieser Moment, wenn aus Skepsis Zuneigung und aus Scheu tiefe Freundschaft wird? Sollte man für eine jahrelange Partnerschaft nicht mindestens einen zweiten Blick riskieren? Wir sind überzeugt, dass all unsere Schützlinge viel mehr dieser besonderen Blicke verdient haben. Diese Liebe ist vielleicht anfangs leiser, aber dieses gewonnene Herz gehört einem ein Hundeleben lang.

BETTY HUBNER



**DACHDECKER- UND SPENGLER-  
MEISTERBETRIEB**

**4020 LINZ**

**Zamenhofstr. 3**

Tel.: 0732 / 661215

Fax: 0732 / 661215-4

mail@anzinger-dach.at

www.anzinger-dach.at



HOFGASSE 13 - A 4020 LINZ, TEL.: +43 (0)732-776661, WWW.JEANS-SHOP.AT

# Wasserschneeball

*Viburnum opulus*, Geißblattgewächs

Der Wasserschneeball ist in unseren Laubmischwäldern heimisch. Weil er kleinwüchsig ist mit starkem Wurzelanschlag und prachtvolle tellerartige weiße Blüten hat, ist er auch in Gärten sehr beliebt.

Seine glänzend roten Beeren und seine schönen ahornförmigen Blätter, die sich vor dem Laubfall rötlich verfärben, machen ihn auch im Herbst attraktiv.

Die Rinde, die Blätter und die unreifen Beeren enthalten Giftstoffe, die in der Medizin als krampflösende Mittel dienen.

Nach dem ersten Frost sind die Früchte erst reif und verlieren ihre Giftigkeit. So werden sie vor allem in Osteuropa zu Marmelade oder Gelee verarbeitet, in der Türkei wird aus den Früchten das Erfrischungsgetränk „Gilaboru“ bereitet.

Die Blüte des Wasserschneeballs hat als „Schauapparat“ an den Rändern große



sterile Blüten, die nur dazu dienen, die Bestäuber zu den fertilen Blüten im Inneren des Blütenkreises zu locken.

Gärtnerischer Kunst gelang es, aus diesen sterilen Blüten einen runden Blütenstand zu formen, der wirklich wie ein Schneeball aussieht.

Auf der nördlichen Hemisphäre gibt es 150 Arten von Schneebällen, die in Parks und Gärten oft anzutreffen sind, wie z.B. der Winterschneeball, der auch im Winter seine grünen Blätter behält oder den Duftsneeball, der schon im Februar blüht.

**50**  
JAHRE

[www.polylux.at](http://www.polylux.at)

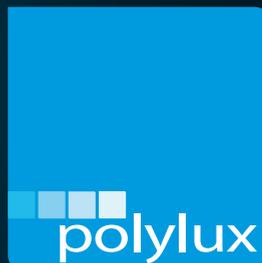
Lichtblicke mit  
Weitblick.

Seit 50 Jahren durch & durch innovativ.

**polylux Kunststoffwerk Mauthausen GmbH**

Albern 29 • A-4310 Mauthausen

Tel.: +43 (0)72 38 / 39 39-0 • Fax: -39 • [office@polylux.at](mailto:office@polylux.at)



Lichtblicke mit System

# Übernehmen Sie eine Patenschaft

Jeder, der eine Patenschaft übernimmt, erhält eine Urkunde.

Mit einer Patenschaft leisten Sie einen Beitrag für die Versorgung eines Tieres im Tierheim. Es gibt aber auch die Möglichkeit, bei einer Patenschaft für einen Hund, mit diesem zu vereinbarten Zeiten spazieren zu gehen. Wenn Sie daran Interesse haben, können Sie sich gerne bei uns im Tierheim darüber informieren.

## Patenschaft Übernahme

für eines unserer vielen verlassenen und misshandelten Tiere

---

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

---

ADRESSE

---

TELEFON

E-MAIL

Ich möchte eine Patenschaft für:

- Hund (20 €/Monat)
- Katze (12 €/Monat)
- Kleintier (6 €/Monat)

Ich werde den Betrag

- monatlich
- jährlich
- per Erlagschein
- per Bankeinzug einzahlen

Bei einem Bankeinzug:

Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten nach Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO einverstanden (Siehe DSGVO-Erklärung auf <http://www.Tierheim-linz.at>) Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.



---

IBAN

---

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

---

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Patenschaftsübernahme an:

ÖÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

**DANKE im Namen der Tiere!**



**Beton  
Erdbau / Bagger  
Schotter  
Transport  
Recycling**

**Franz Moser  
Schotter- und Betonwerke GmbH**

5280 Braunau am Inn  
Burgkirchner Straße 8  
Tel. 07722/87564, Fax 07722/87583  
E-Mail info@moser-beton.at

... auf uns können Sie bauen.

[www.moser-beton.at](http://www.moser-beton.at)

**elektro**  
**weilguny & weilguny**  
Ges.m.b.H.

ELEKTROINSTALLATIONEN - ELEKTROHANDEL  
STÖRUNGSDIENST - STEUERUNGSTECHNIK  
EDV - VERKABELUNG

4030 Linz, Franzosenhausweg 29  
Tel. 0732-372903

*...weil wir weiter wissen*

*Wir müssen die  
Haltung von primi-  
tiver Grausamkeit  
Tieren gegenüber  
bekämpfen.  
Die Religionen  
und Philosophien  
haben sich mit der  
Frage unserer  
Haltung gegenüber  
unseresgleichen  
befasst, aber  
sie haben die Tiere  
vernachlässigt,  
die aber wie wir  
leiden.*

ALBERT SCHWEITZER  
1875-1965



SCHNEE- und Eisbeseitigung, Streudienst  
Kehrdienst (Großflächen, Straßen,  
Tiefgaragen, etc.)  
Hochdruckreinigungen (u. a. mit Rotorcleaner)  
Gebrauchspflege

**SCHNEE CONCORDE**  
Sontime & Winterdienstleistungen GmbH  
Kolonstraße 72 | A-4020 Linz

Telefon: 0732 77 83 43  
Mobil: 0564 32 14 147  
Hotline: 0564 30 73 304  
office@schneehconcorde.at  
www.schneehconcorde.at



**Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich**



**Oberösterreichischer  
TIERFRIEDHOF**  
TIERKREMATORIUM  
Ein Abschied in Würde  
Tel: 0699.17872740, www.tierfriedhof-pasching.at

**FABAU**  
Fassaden- und Klinkerbau



**Paracelsus Apotheke**  
Mag. pharm. Franz Malzer  
LINZ-BIESENFELD, Dornacher Straße 9  
Telefon 24 30 42  
Parfümerie

**lang:bau**

**WEIGL**  
Liftsysteme

- TREPPENLIFTE neu, gebraucht oder zu mieten
- Marktführer in Österreich

Gratis-Prospekte anfordern  
Tel. 0 800 / 85 85 55  
www.weigl.at | weigl@weigl.at

**GFG**  
Gitterfabrik Grieskirchen  
Ing. Anton Peitz GmbH



EIN ZAUN SCHAFFT GUTE NACHBARN.

Industriestraße 20, 22, 56  
4710 Grieskirchen  
Österreich

+43 (0)7248 685 81-0  
business@gfg.co.at  
www.gfg.co.at

# Hilfe durch Mitgliedschaft

mit einem Beitrag von 18 € im Jahr. Sehen Sie die Tiere auch als Lebewesen an, wie Sie und ich. Sie verdienen es, dass wir Menschen für sie eintreten und sie aus vollem Herzen schützen. Wir bitten um Unterstützung für unsere Tierheime – den Tieren zuliebe.

## Beitrittserklärung

---

VOR-/NACHNAME

GEB. AM

---

ADRESSE

---

TELEFON

E-MAIL

Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro. Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz. Ich bin bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten als wahrer Tierfreund allen Tieren zu helfen und die Ziele des Vereines zu unterstützen.

Der übermittelte Zahlschein ist gleichzeitig die Mitgliedskarte.

Bei einem Bankeinzug:

---

IBAN

---

KONTOINHABER

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER

Hiermit bestätige ich den Beitritt zum OÖ Landestierschutzverein.

---

DATUM

UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME)

Senden Sie bitte die Beitrittserklärung an:

OÖ. Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

Ich erkläre mich mit den Statuten des OÖ LTV einverstanden (<http://www.tierheim-linz.at/uber-uns-2/tierschutzverein-8/statuten-119>). Die Speicherung ihrer Daten erfolgt nach Art. 6 Abs 1 lit a,b DSGVO und werden nicht an Dritte für kommerzielle Zwecke weitergegeben. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.



**DANKE im Namen der Tiere!**

## Berichte aus dem Tierheim Steyr

Seite 27 bis 29



### Gassigeher im Tierheim

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Gassigehern vom Tierheim Steyr wieder mal ganz herzlich bedanken! In den letzten Jahren stieg die Zahl freiwilliger Spaziergeher, die unsere Hunde ausführen so sehr, dass wir mittlerweile gerade am Wochenende mehr Anfragen als Hunde im Haus haben. Blickt man ein paar Jahre zurück waren Gassigeher leider die Ausnahme, gerade bei Schlechtwetter und im Winter waren wir froh, wenn überhaupt jemand kam...

Dies hat sich zur Freude unserer Hunde jedoch komplett verändert. Es gibt eigentlich keine Tage mehr wo niemand kommt. Spaziergeher kommen aus Linz, Enns, Amstetten und dem ganzen Umkreis von Steyr zu uns. Viele kommen

regelmäßig, ja sogar täglich, haben längst ihre Lieblinge, aber schauen auch genauso darauf dass „keiner zu kurz kommt“

Dieser derzeitige „Trend“ mit Tierheimhunden Gassi zu gehen, kommt den Hunden sehr zugute. Für unsere Schützlinge ist es eine aufregende Abwechslung, sie lernen viele nette Menschen kennen und können beim Spaziergang täglich Neues entdecken. Auch für die Spaziergeher ist der Spaziergang eine Bereicherung, denn viele von ihnen können selber keinen Hund halten und sind für diese Möglichkeit, Zeit mit einem Hund in der Natur verbringen zu können, dankbar.

Es profitieren alle! Wir sagen DANKE und hoffen auch weiterhin, täglich viele Spaziergeher bei uns begrüßen zu dürfen.

WWW.    
 **com** ins Autohaus **Voggenhuber**  
Audi Service Linz Urfahr, Reindlstr. 35 Tel.: 0732/ 73 15 59, e-mail: voggenhuber@autohaus.at



## Tag der offenen Tür im Tierheim Steyr

Auch dieses Jahr können wir auf einen erfolgreichen Tag der offenen Tür zurückblicken. Zahlreiche Besucher fanden sich wieder bei uns ein, verfolgten gespannt die Vorführungen des Teams von Therapiehunde & Co. sowie der Trickdog-Vorführung. Ein weiterer Programmpunkt war die erfolgreiche Auswilderung einiger gesund gepflegter Falken der Greifvogelstation mit Herrn Osterkorn. Für unsere kleinen Gäste gab es Ponyreiten und Kinderschminken,



ebenfalls für das leibliche Wohl war mit Bratwürsteln und unserem großen Buffet bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Gästen, darunter auch Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer und Landesrätin Birgit Gerstorfer, für deren Besuch.

## Keiner will „Barti“ ...!

Seit nun schon fast 2 Jahren haben wir im Tierheim Steyr eine männliche Bartagame in Pflege. Das arme Tier war wohl nicht mehr gewollt und wurde damals in einem Waldstück mitten in Steyr ausgesetzt. Seither ist die Echse im Tierheim untergebracht, doch obwohl Bartagamen überhaupt nicht anspruchsvoll in der Haltung und einfach zu versorgen sind, findet sich einfach kein Platz. Etliche Male bereits haben wir versucht das handzahme Tier über Zeitungsinserte sowie übers Internet zu vermitteln, doch stets blieben die Interessenten aus.

Wir hoffen so sehr, endlich doch noch einen Platz für unser „Barti“ zu finden...

## Tischfußball fürs Tierheim

Ein großes Dankeschön, den Schülerinnen der BBS Weyer Markt, 2. Klasse HLW sowie Mag. Margit Bogner!

Diese organisierten ein Tischfußball-Turnier, welches ein großer Erfolg und Spaß für alle Beteiligten war und außerdem noch einen Gewinn von 300€ einbrachte. Diese Summe spendeten die tierliebenden Schüler dem Tierheim Steyr. Wir danken nochmals sehr herzlich für diese unverhoffte Unterstützung!



## Verloren oder verlassen?

Oft werden freilaufende Hunde ohne ihren Besitzer aufgefunden und ins

Tierheim gebracht. Meist findet sich schnell der Besitzer und die überglücklichen Tiere können von Herrchen/Frauchen in die Arme geschlossen und wieder nach Hause gebracht werden.

Deshalb rechneten wir auch bei dem etwa 8 Monate jungen Rüden, der inzwischen „Perro“ getauft wurde, damit, dass er schnell wieder abgeholt werden würde. Zumal er ja samt Leine und Brustgeschirr herumlief. Die Vermutung lag nahe, er sei beim Spaziergang abhanden gekommen.

Doch diese Hoffnung wurde enttäuscht. Trotz Fundtiermeldung und einem facebook-Aufruf meldete sich kein Besitzer.

Wurde Perro vor dem Urlaub ausgesetzt? War der junge Rüde zu anstrengend? Wir wissen es nicht...

Es bleibt zu hoffen, dass Perro nun bald ein neues Daheim bei verantwortungsvolleren Besitzern findet und dass diese Menschen bei denen er bisher lebte, sich am besten kein Tier mehr anschaffen!

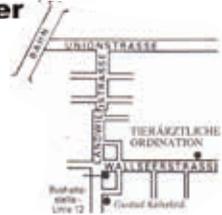
The advertisement for Greiner Bio-One features a blue background. On the left, the logo consists of a white stylized 'G' above the text 'greiner bio-one' and 'Your Power for Health'. Below this, the company name 'Greiner Bio-One GmbH' and address 'Bad Haller Straße 32, A-4550 Kremsmünster, www.gbo.com' are listed. On the right, a circular inset shows a young man and woman smiling and embracing each other in a grassy field.

## KLEINTIERORDINATION KEFERFELD Dipl. Tzt. Markus Scherfler



Wallseerstraße 43  
4020 Linz - Keferfeld  
Tel. 0732 / 68 07 28  
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:  
Mo - Fr: 8 - 11 und 15 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr



**Notdienst Tag und Nacht**  
Chirurg. Fälle & Hausbesuche

CAFÉ RESTAURANT  
**KOLMER**  
PARKBAD  
Untere Donaulände 11, 4020 Linz  
Telefon: 0732/78 56 70  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - zu jeder Jahreszeit

## Centralapotheke

Mag. J. Müller

Linz, Mozartkreuzung  
Tel. 0732/77 17 83

## Parfumerie

Impressum:

HERAUSGEBER:  
OÖ Landestierschutzverein  
und Verein für  
Naturschutz,  
4040 Linz,  
office@tierheim-linz.at

ERSCHEINUNGSORT:  
Oberösterreich

FÜR DEN INHALT  
VERANTWORTLICH:  
Christine Steinöcker,  
Leonie Haidinger,  
Lydia Just

DRUCK:  
BTS Druckkompetenz  
GmbH.

GRAFISCHE GESTALTUNG  
UND TITELBILD:  
Mag. Erwin Krump.

## Vorstandsübersicht

Am 14. Dezember 2015 wurde in der Vollversammlung für die Funktionsperiode von 2016 – 2020 der neue Vorstand gewählt.

Präsidentin:	Dr. Hildegard Berger
Vizepräsidentin:	Edith Schwarz
Geschäftsführer:	Thomas Winkler
Geschäftsführer-Stv.:	Ing. Reinhard Maringer
Kassiererin:	Leonie Haidinger
Kassier-Stv.:	Hermann Hörmanseder
Schriftführerin:	Marlies Zachbauer
Schriftführer-Stv.:	Christine Steinöcker
Beiräte:	Annemarie Aschacher, Ingeborg Eberstaller Mag. Ursula Eichler, Elisabeth Gross, Brigitta Seifert
Rechnungsprüfer:	Manfred Elter (Wirtschaftstreuhänder) Elfriede Jindra

[www.generali.at](http://www.generali.at)

Um zu **verstehen**,  
muss man **zuhören**.

**Generali Versicherung AG**  
Regionaldirektion Oberösterreich

Adalbert-Stifter-Platz 2, 4020 Linz  
T +43 732 7636 0, [office.ooe.at@generali.com](mailto:office.ooe.at@generali.com)





GmbH & Co KG

**LENGAUER**

Heizung • Lüftung • Sanitär • Wartung

Linz • Bethlehemstr. 39 • Tel.: 0732 - 77 03 81 - 0

[www.lengauer.co.at](http://www.lengauer.co.at) • [office@lengauer.co.at](mailto:office@lengauer.co.at)

Projektierung und Ausführung  
von Klima- und Lüftungsanlagen

Zentralheizung aller Systeme

Industrierohrleitungsbau

Sanitäre Installation

Wartung

Linz • Bethlehemstr. 39 • Tel.: 0732 - 77 03 81 - 0

[www.lengauer.co.at](http://www.lengauer.co.at) • [office@lengauer.co.at](mailto:office@lengauer.co.at)